



## Presseinformation

HADAG-Pressestelle

Tel.: 040-3117 07 18

Fax: 040-3117 07 10

e-mail: [info@hadag.de](mailto:info@hadag.de)

<http://www.hadag.de>

Hamburg, den 3. August 2018

### **HADAG feiert Geburtstag! Ein Traditionsunternehmen wird 130 Jahre.**

Vor 130 Jahren, am 08.08.1888, begann eine Geschichte, die das Bild des Hamburger Hafens maßgeblich verändert hat. Die damals gegründete H.D.A.G., Hafendampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft, nahm ihren Betrieb auf. Mit mehr als 300 Schiffen fuhr sie im Laufe der Jahre nicht nur im Hamburger Hafen, sondern in über 30 Länder weltweit.

Heute betreibt die HADAG den wasserseitigen öffentlichen Personennahverkehr in Hamburg und bringt von früh bis spät Hamburger und Touristen ans Ziel. So konnte die Flotte im vergangenen Jahr mehr als 9 Millionen ÖPNV-Fahrgäste über das Elbwasser schippern und Hamburg von der maritimen Seite präsentieren.

Dank den Fahrgästen, kann die HADAG nunmehr auf eine 130-jährige Firmengeschichte zurückblicken, die bewegt.

Schon 1888 war das Kerngeschäft der HADAG, Hamburgerinnen und Hamburger ans andere Elbufer zu bringen. Denn als vor 130 Jahren das Freihafengebiet entstand und sich Werften, Warenlager und Veredelungsbetriebe dort ansiedelten, mussten die Arbeiter über das Wasser zu ihren Arbeitsstätten gelangen. Zu Anfang nutzten sie Fahrgemeinschaften in Ruderbooten – was jedoch angesichts des Aufschwungs im Hamburger Hafen schon bald einer übergeordneten Koordinierung bedurfte. Als im August 1888 die Konzession an die H.D.A.G. vergeben wurde, war dies der Anbeginn des Fährbetriebs im Hamburger Hafengebiet. Der Auftrag an den Ingenieur und Gründungsvater der HADAG Ernst Hadenfeldt lautete, eine regelmäßige Dampffährverbindung in der zukünftigen Freihafenelbe zu etablieren.

30 Jahre später, heute vor 100 Jahren, wurde das Aktienpaket von Hamburg übernommen. Seitdem steht die HADAG im Eigentum der Stadt.

Ein großer Fortschritt aus Sicht der Fahrgäste war 1928 der zwischen Hamburger HOCHBAHN und H.D.A.G. eingeführte gemeinsame Tarif. Weltweit einmalig

konnten Fahrgäste damit U-Bahn, Straßenbahn, Schiff und später auch Bus mit ein und demselben Fahrschein nutzen.

1969 wurde die H.D.A.G. in die heutige HADAG Seetouristik und Fährdienst AG umbenannt und gestaltete das ehemals grün-weiß-schwarze Logo in das heutige grün-weiß-rote Logo um.

1997 wurde das erste Schiff vom sog. Typ 2000 gebaut, im Volksmund auch „Bügeleisen“ genannt. Heute sind die mittlerweile 13 Schiffe dieses Typs nicht mehr aus dem Hamburger Stadtbild wegzudenken.

Aber auch nach der Jahrtausendwende schuf die HADAG einen neuen Schiffstyp, der die Flotte prägen sollte: die brückendurchgängigen Flachschniffe „Nala“, „Rafiki“ und „Reiherstieg“.

Als Hamburg mit dem Bau der Elbphilharmonie beginnt, ist schnell klar, dass das repräsentative Schmuckstück der Stadt wasserseitig angebunden sein muss. 2012 nimmt die HADAG-Linie 72 den Betrieb auf und verbindet seitdem wasserseitig das Drehkreuz St. Pauli Landungsbrücken mit der Elbphilharmonie.

Ziel des heutigen Unternehmens ist nicht nur, weiter zu wachsen und das Angebot zu verbessern, sondern auch die Lebensqualität in Hamburg zu fördern und die Umwelt zu schonen. Diese Strategie versinnbildlicht sich mit der Schaffung des neuen Schiffstyps 2020, der unter dem Namen „Elbphilharmonie“ in 2017 mit einem diesel-elektrischen Antrieb und Platz für 400 Fahrgäste Fahrt aufgenommen hat. Das Schwesterschiff „Kehrwieder“ befindet sich aktuell im Bau und wird voraussichtlich noch dieses Jahr seine Runden auf der Elbe drehen.

Ein Betrieb kann jedoch nur dann erfolgreich sein, wenn er ein starkes Rückgrat hat. Immer sind es die Menschen, die dem Unternehmenserfolg ein Gesicht geben. Rund 100 hoch qualifizierte Mitarbeiter arbeiten heute für die HADAG. Denn ohne sie „läuft nichts“. Schiffsführer, Techniker, Betriebslenkung und Verwaltung sorgen an 365 Tagen im Jahr, bei Sturm, Eis und Großveranstaltungen, für einen reibungslosen Ablauf, damit die Fahrgäste ihre Fahrt auf dem Wasser genießen können. Da der Beruf der Hafenschiffer immer seltener wird, bildet die HADAG sehr erfolgreich ihren eigenen Nachwuchs aus.

2018 bekam das Traditionsunternehmen einen neuen Vorstand. Im August übernahm das Ruder Dr. Tobias Haack:

„**130 Jahre** sind für die HADAG nicht nur eine Zahl, sondern auch der Stolz, den alle im HADAG-Team in sich tragen, auf die kommenden Herausforderungen, die richtige Lösung zu finden. Mit voller Fahrt voraus und immer einer Handbreit Wasser unter dem Kiel sind wir voller Tatendrang, die Unternehmensgeschichte erfolgreich fortzuschreiben.“, so Dr. Tobias Haack.

Die HADAG ist der Anbieter von Hafenfäherverkehr im Hamburger Hafen und auf der Elbe innerhalb des HVV. Auf sieben Linien mit 20 Anlegern und einer jährlich zurückgelegten Strecke von mehr als 330.000 Seemeilen sichert die HADAG mit ihren 25 Schiffen und jährlich mehr als 180.000 Abfahrten an 365 Tagen im Jahr selbst bei widrigen Wetterlagen wie Eis, Nebel oder Sturm den sicheren, zügigen und komfortablen Fährbetrieb auf der Elbe. Dieses Angebot findet zunehmend Zuspruch: In den letzten 15 Jahren hat sich die Fahrgastanzahl auf rund 9 Mio. Fahrgäste verdreifacht. Gegründet wurde die HADAG 1888 als Reederei unter dem Namen "Hafendampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft".